



Ach wie freut sich unsereiner,
wenn wieder da sind unsre Gemmrigeimer
jedes Jahr, das ist kein Ferz
kommt ihr zu uns im März.
und wollt mit euren Wanderlatschen
mit uns durch die Gegend hatschen.
Dies wollen wir noch recht lang frommen,
denn ihr seid uns immer sehr willkommen.
Heute sind wir hier in Oberaichen
diesen Ort wir schnell entweichen,
und gehen ohne große Qual,
hinüber ins Siebenmühlental.
Sieben Mühlen das ist verloggen
da wird man glatt um 4 betrogen.
Elfe sind's, drei davon kann man heut' sehen
weiter runter können wir das Tal nicht gehen.
Wir laufen darin nur ein kleines Stück
Erwischen deshalb nur einen kurzen Blick
von der Mäulesmühle, da wo hausen die Geister
vom Hannes und dem Bürgermeister.
an der Esels- und der Oberen Mühle geht's vorbei,
auch von Musberg sind ein paar Häuser dabei
Und dann sind wir bald
wieder einmal im Wald
durch den wandern wir, ich bemühte mich sehr
etwas kreuz und auch mal quer
und wenn der Weg mir ist gelungen
noch vorbei an den drei Brunnen
bis zu 'ner Unterführung, die aussieht wie ein Tor,
auf der anderen Seite sind wir schon in Rohr.
Von dort geht es abwärts ganz ohne Stress
bis zu der Bahn mit dem großen S
mit der fahren wir nur eine Station
steigen aus, und sehen schon
Stuttgarts großen Gelben,
steigen ein in denselben,
und lassen fahren uns, des ist a Sach,
bis nach dem schönen Heselach.
Steiget schnell am Bihplatz aus
und gehen zu unserem Mittagsschmaus.
Nur ein paar Schritte noch bis zum Ziel,
der Weinstube Heeb, unserem neuen Domizil,
und ich soll sagen, dass es beim „Heeb“
ebbes guats zom Essa gäb.
Doch jetzt hab ich genug geschwätzt
lasset uns ganga jetzt.